



Die Jugendfeuerwehranwärter haben den Wissenstest, der heuer in Würding stattfand, mit Bravour gemeistert.

– Foto: red

225 Jugendliche bestehen Wissenstest

Prüfungen wurden in diesem Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr Würding abgelegt

Würding. Der diesjährige Wissenstest der Jugendfeuerwehren wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Würding ausgerichtet. Er stand unter dem Thema „Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz“. 225 Jugendliche hatten sich eingefunden, um unter den kritischen Augen der Schiedsrichter praktische und theoretische Aufgaben zu lösen. Unter ihnen waren sogar zwölf Prüflinge aus Österreich. Der Wissenstest wird

einmal pro Jahr abgehalten und soll den Jugendfeuerwehranwärterinnen und Jugendfeuerwehranwärtern dienen, das während der Gruppenstunden Gelernte umzusetzen. Es können dabei vier Schwierigkeitsstufen abgelegt werden. Am Ende des Tests wurde vom Kreisjugendwart Robert Anzenberger verkündet, dass alle Geprüften den Wissenstest bestanden haben. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden ihnen die

Abzeichen verliehen. Zur Siegerehrung fanden sich auch Kreisbrandinspektor Peter Högl, Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler sowie der Bürgermeister von Malching, Georg Hofer, ein. Bürgermeister Alois Brundobler gratulierte den Jugendlichen zum bestandenen Wissenstest. Durch die zahlreiche Teilnahme des Nachwuchses sieht Brundobler die Feuerwehren auch in Zukunft gut aufgestellt. Kreisbrandin-

spektor Peter Högl zeigte sich erfreut, dass so viele Jugendliche den Test abgelegt hatten. Er appellierte aber auch an sie, dass sie auch am Ende ihrer Zeit bei der Jugendfeuerwehr in die Aktive Truppe der Feuerwehr übertreten sollen. Im Anschluss bedankte sich Peter Högl bei der Freiwilligen Feuerwehr Würding, allen voran beim Kommandanten Florian Moser, dass der Wissenstest hier stattfinden konnte

– red